

7.

Sitzung

der Stadtvertretung

Sitzungs-Tag

Dienstag, 04.07.2016

Sitzungs-Ort

Angelika-Kaufmann-Saal, Schwarzenberg

(Es fand keine Fragestunde statt.)

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Bei Beginn der Sitzung fehlten:

entschuldigt:

STR Wolfgang Matt
STR Rainer Keckeis
STV Gerold Kornexl
STV Heinz Ebner
STV Manfred Nägele
STV Ing. Manfred Rädler
STV Martin Gangl
**STV Marie-Rose Rodewald-
Cerha**
STV Dr. Hamid Lechhab
STV Dieter Martin Furtenbach
STV Daniel Allgäuer
STV Johannes Wehinger
STV Renate Geiger
STV DAS Andreas Rietzler

Ersatz

STVE Mag. Gudrun Petz-Bechter
STVE Dr. Heike Summer
STVE Sandro Frick
STVE Gerhard Kräutler
STVE Elisabeth Allgäuer
STVE Christian Fiel
STVE Egon Schlattinger
STVE Peter Schober

STVE Ing. Reinhard Kuntner
STVE Gregor Pflieger
STVE Karlheinz Strigl
STVE Ing. Slobodan Tegeltija
STVE Stefan Weber
STVE Günther Schöber

unentschuldigt: ---

Tagesordnung

1. Berichte
2. Vorbereitung der Entscheidung über eine gemeinsame Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024
19. Allfälliges

Bürgermeister Mag. Berchtold eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

1. Berichte

Mitglieder der Arbeitsgruppe ECoC 2024 berichten zu den Perspektiven, Chancen und Kriterien einer Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024.

2. Vorbereitung der Entscheidung über eine gemeinsame Bewerbung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024

Bürgermeister Mag. Berchtold stellt namens des Kulturausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge folgenden Beschluss fassen:

„Auf Basis der im Dossier definierten organisatorischen, personellen und finanziellen Ressourcen für die Jahre 2017 und 2018 erteilt die Stadtvertretung den verbindlichen Auftrag zur Vorbereitung der Entscheidung für eine gemeinsame Bewerbung der Rheintalstädte Bregenz, Dornbirn, Feldkirch und Hohenems sowie der Regio Bregenzerwald zur Europäischen Kulturhauptstadt 2024, was gleichbedeutend mit der Entwicklung einer langfristigen und städteübergreifenden Kulturstrategie ist, die bis 2018 in einem umfassenden Beteiligungsprozess zu erarbeiten ist.

Gemeinsam mit allen Prozesspartner/innen soll so rasch wie möglich geklärt werden,

- a) **welche kulturellen, kulturpolitischen und politischen Ziele mit dem Projekt „Europäische Kulturhauptstadt 2024“ erreicht werden sollen,**
- b) **wie die Finanzierung gemäß den EU-Vorgaben sichergestellt werden kann**
- c) **welche weiteren strategische Partner/innen im Rheintal und der angrenzenden Regionen eingebunden werden und**

d) wie im weiteren Vorbereitungsprozess die Zusammenarbeit mit dem Land gefunden werden kann.

In der Folge soll prioritär geklärt werden, wie die Region als Ganzes, die Bevölkerung, die Kreativszene, die Wirtschaft und insbesondere die Kulturschaffenden und Künstler/innen von einer „Europäischen Kulturhauptstadt“ profitieren können.

Für die Entscheidungsvorbereitung und die Projektdurchführung ist eine Kooperationsstruktur zu wählen, die offen für weitere Kooperationspartner ist und deren demokratische Zusammenarbeit fördert. Nutzen und Kosten sind dabei fair aufzuteilen.“

Zu Wort melden sich Vizebürgermeisterin Dr. Schöbi-Fink, STV Alton und Bürgermeister Mag. Berchtold.

Sodann wird dieser Antrag einstimmig **angenommen**.

3. Allfälliges

Zu Wort meldet sich STV MMag. König.

Bürgermeister Mag. Berchtold schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Die Schriftführerin

Der Vorsitzende